



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

3.1 Information zum gegenwärtigen Stand des Antragsverfahrens UNESCO-Weltkulturerbe Branitzer Park „Historisches Bahnsteigdach am Bahnhof Zoo der Parkeisenbahn“



Foto: Denis Kettlitz



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

3.1 Information zum gegenwärtigen Stand des Antragsverfahrens UNESCO-Weltkulturerbe Branitzer Park „Historisches Bahnsteigdach am Bahnhof Zoo der Parkeisenbahn“

Ausgangslage

- **Bericht Lausitzer Rundschau**
- **fraktionsübergreifender Antrag Stadtverordnetenversammlung**
Prüfung: Beeinträchtigung des Bahnsteigdach auf Bewerbung UNESCO Weltkulturerbe
- **Beratung am 25.07.2017**
mit Vertretern Denkmalfachbehörde, des Vereins zur Förderung der Cottbuser Parkeisenbahn e.V. und Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz sowie Stadtverwaltung



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

3.1 Information zum gegenwärtigen Stand des Antragsverfahrens UNESCO-Weltkulturerbe Branitzer Park „Historisches Bahnsteigdach am Bahnhof Zoo der Parkeisenbahn“

Fragen an Denkmalfachbehörde

- zur Denkmalverträglichkeit der Errichtung des Bahnsteigdaches in Bezug zur Parkeisenbahn
- Denkmalwert des Denkmals Parkeisenbahn
- Auswirkungen auf Antragstellung UNESCO Weltkulturerbe



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

3.1 Information zum gegenwärtigen Stand des Antragsverfahrens UNESCO-Weltkulturerbe Branitzer Park „Historisches Bahnsteigdach am Bahnhof Zoo der Parkeisenbahn“

Antwort zur Denkmalverträglichkeit

- **Größenverhältnisse**
 - Bei dem Bahnsteigdach handelt es sich um ein sehr großes dominantes Bauwerk.
 - Historische Ort (Bahnhof Zoo) würde optisch und sachlich in den Hintergrund treten.
- **Authentizität**
 - Bahnhof Zoo zählte zu den ersten Haltestellen der Cottbuser Parkeisenbahn
 - Umgestaltung erfolgte in den Jahren 1965 bis 1968
 - Bei Aufbau des historischen Dachs von 1888 wäre die Authentizität gestört.



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

3.1 Information zum gegenwärtigen Stand des Antragsverfahrens UNESCO-Weltkulturerbe Branitzer Park „Historisches Bahnsteigdach am Bahnhof Zoo der Parkeisenbahn“

Antwort UNESCO Weltkulturerbe

- da für Anerkennung Authentizität entscheidend ist, wäre Anerkennung gefährdet
- Proportionen würden Anerkennung gefährden

Der Bahnhof Zoo liegt innerhalb des Denmalbereichs „Branitzer Parklandschaft“ und grenzt unmittelbar an das Denkmal „Branitzer Park mit Schloss“. In Hinblick auf die angestrebte Bewerbung der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz zur Anerkennung des Branitzer Parkes als UNESCO Weltkulturerbe ist die Authentizität des Ortes entscheidend. Durch die unter Punkt 2 genannten Gründe wäre die Bewerbung um den Weltkulturerbestatus gefährdet, da die Errichtung des Daches auch hier eine Verunklärung der Park- und Standortgeschichte verursachen würde.

Zudem würden die Proportionen des historischen Bahnsteigdaches die Raum- und Blickbeziehungen innerhalb des Denmalbereichs „Branitzer Parklandschaft“ und auch des Parkes Branitz beeinträchtigen und somit den UNESCO-Weltkulturerbeantrag gefährden.